

Herrn
Oberbürgermeister Thomas Keck
Vorsitzender des Gemeinderates
Marktplatz 22
72764 Reutlingen

Reutlingen, den 06. Feb. 2020

Grundschulempfehlungen als erste Zahlenbasis für weiteren Schulausbau

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Keck,

zu oben genanntem Thema stellt die WiR-Fraktion folgenden **Antrag**:

Die Auswertung der Grundschulempfehlungen 2020 nach Schulart ausgestellt durch die Grundschulen im Stadtgebiet Reutlingen, ggf. Einholung der Informationen aus dem Kultusministerium BW, und Information des Gemeinderates.

Begründung:

Nur mit ausreichenden Fakten lässt sich die Diskussion über den weiteren Schulausbau in Reutlingen zielgerichtet führen. An oberster Stelle steht das Wohl der Schüler sowie deren bestmögliche Förderung der Lernpotentiale. Ein erster, sehr guter Indikator zur Abschätzung der Nachfrage ist die Grundschulempfehlung.

Weiter zur Info: „Die Grundschulempfehlung (**Quelle: www.service-bw.de**)

Zu Beginn des zweiten Schulhalbjahrs der Klasse 4 wird von den Lehrkräften für das Kind eine Empfehlung ausgesprochen, welche weiterführende Schulart jedes Kind nach der Grundschule besuchen sollte. Dieser Grundschulempfehlung liegt eine pädagogische Gesamtwürdigung zu Grunde, welche die bisherige Lern- und Leistungsentwicklung des Kindes, sein Lern- und Arbeitsverhalten sowie seine Lernpotentiale berücksichtigt.

Eine Empfehlung für die Werkreal- und Hauptschule, die Realschule oder das Gymnasium wird ausgesprochen, wenn die Leistungen in den einzelnen Fächern und den Fächerverbänden erwarten lassen, dass den Anforderungen der weiterführenden Schulart



in Reutlingen
e.V.

FRAKTION IM GEMEINDERAT
DER STADT REUTLINGEN

Prof. Dr. Jürgen Straub - Marco Wolz - Wolfgang Aichele

entsprochen wird. Die Gemeinschaftsschule ist in dieser Empfehlung jeweils mit eingeschlossen.

Bei der Anmeldung in der weiterführenden Schule muss die Grundschulempfehlung vorgelegt werden.“

Mit freundlichen Grüßen

Für die WiR-Fraktion

Prof. Dr. Jürgen Straub
(Fraktionsvorsitzender)